

**Bericht des Aufsichtsrats
der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft
für das Geschäftsjahr 2021**

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehörten im Berichtsjahr an:

- Prof. Dr. Peter Steinbrenner, Affalterbach, Wissenschaftlicher Leiter des Campus of Finance: Institut für Finanzmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
- Florian Fenner, Mailand, Italien, Fondsmanager
- Dr. Matthias Breucker, Rechtsanwalt und Mitinhaber der Rechtsanwaltskanzlei Wüterich Breucker

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftstätigkeit der SM Wirtschaftsberatungs AG während des gesamten Geschäftsjahres 2021 mit großem Interesse begleitet. Dabei hat er die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben uneingeschränkt und mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Er hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens beraten und die Geschäftsführung fortlaufend und aufmerksam überwacht. An den beiden turnusmäßigen Aufsichtsratssitzungen haben alle Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrats teilgenommen. Zur Umsetzung der notwendigen Vorsichtsmaßnahmen aufgrund der Corona-Epidemie wurden beide Sitzungen als hybride Videokonferenzen durchgeführt. Die per Video zugeschalteten Aufsichtsratsmitglieder konnten den Verlauf der gesamten Sitzung durchgängig verfolgen und haben sowohl an den Diskussionen als auch an den Beschlussfassungen aktiv mitgewirkt.

Die Zusammenarbeit von Aufsichtsrat und Vorstand war im Geschäftsjahr 2021 wie auch schon in den Vorjahren durch einen offenen, sachdienlichen und zielorientierten Dialog geprägt. Auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen haben sich die Mitglieder des Aufsichtsrats in zahlreichen persönlichen Gesprächen und informellen Telefonaten von dem Vorstand zeitnah über die jeweilige Geschäftssituation sowie die geschäftsstrategische Entwicklung der Gesellschaft informieren lassen.

Anstehende Fragestellungen wurden gemeinsam lösungsorientiert diskutiert. Alle Geschäfte und Maßnahmen, die nach Gesetz oder Satzung der Genehmigung des Aufsichtsrats bedürfen, wurden vor dem Beschluss eingehend mit dem Vorstand besprochen.

Während der Aufsichtsratssitzungen hat der Vorstand den Aufsichtsrat anhand von aussagekräftigen Unterlagen sowie ausführlichen mündlichen Erläuterungen über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft informiert. Dem Aufsichtsrat wurden u.a. Zwischenabschlüsse, Grafiken zur Liquiditätsvorschau sowie die Zusammensetzung des Immobilienportfolios vorgelegt. Der Aufsichtsrat hat sich ferner über Zinssätze, Zinssicherungsgeschäfte, Zinsbindungsfristen und Konditionierungen der Fremdfinanzierungen informiert. Anhand dieser Unterlagen sowie der Diskussionen und sonstigen Gespräche mit dem Vorstand hat sich der Aufsichtsrat ein umfassendes Bild von der Ertrags-, Finanz-, Vermögens- und Liquiditätslage der Gesellschaft gemacht.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Beratungen zwischen Aufsichtsrat und Vorstand betraf das Management des Beteiligungsportfolios. Die SM Wirtschaftsberatungs AG hatte seit dem Jahr 2019 gemeinsam mit weiteren Gesellschaften der Unternehmensgruppe eine Beteiligung an der Trans-Siberian Gold Plc. London aufgebaut, an deren Aktionäre im Berichtsjahr ein Übernahmeangebot gerichtet worden ist. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat sowohl über die Vorlage dieses Übernahmeangebotes als auch über seine Absicht, dieses anzunehmen, zeitnah informiert. Dabei hat der Vorstand den Aufsichtsrat über die Einzelheiten des Übernahmeangebotes in Kenntnis gesetzt und nach dessen Annahme regelmäßig über den Stand der Abwicklung informiert.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat ebenso über die Entwicklung der weiteren Beteiligungen der Gesellschaft informiert. Hinsichtlich der Beteiligung an der Raisin GmbH, die das Portal „weltsparen.de“ betreibt, hat der Vorstand den Aufsichtsrat von seiner Absicht in Kenntnis gesetzt, die Beteiligung durch Zeichnung einer Wandelanleihe auszubauen.

Im Bereich des Immobilienportfolio-Managements haben Aufsichtsrat und Vorstand gemeinsam über die weitere Investitionsstrategie beraten. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat die Gründe für die Entscheidung zum Verkauf eines kleineren Entwicklungsprojektes in Dresden dargelegt. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat ebenfalls über die geplanten Entwicklungsmaßnahmen, die in dem Portfolio in der Tochtergesellschaft SM Capital AG geführten Immobilien realisiert werden sollen, in Kenntnis gesetzt.

Aufgrund der auch im Jahr 2021 geltenden Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben Aufsichtsrat und Vorstand auch im Jahr 2021 ausführlich über die Form der Durchführung der ordentlichen Hauptversammlung diskutiert. Aufgrund der Erfahrungen der im Vorjahr als Präsenzversammlung abgewickelten Veranstaltung, deren Durchführung seitens der anwesenden Aktionäre durchgängig begrüßt wurde, waren sich Aufsichtsrat und Vorstand einig, dass auch im Jahr 2021 die Durchführung einer Präsenzversammlung einer virtuellen Hauptversammlung vorgezogen wird. Diese fand am 6. August 2021 unter erneuter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen statt. Die Tagesordnung der Hauptversammlung war von Aufsichtsrat und Vorstand zuvor gemeinsam festgelegt worden.

Der Jahresabschluss der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft wurde durch den von der ordentlichen Hauptversammlung am 6. August 2021 gewählten Abschlussprüfer, der BW Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dettingen unter Teck, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Als Prüfungsschwerpunkte der Jahresabschlussprüfung wurden festgelegt:

- Ansatz und Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapieren des Finanzanlagevermögens und sonstigen Ausleihungen sowie von Wertpapieren des Umlaufvermögens,
- Ansatz und Bewertung der Immobilien des Anlage- und Umlaufvermögens,
- Ansatz und Dotierung der Rückstellungen,
- Prüfung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, insbesondere die Sicherstellung,
- Geschäfte mit nahestehenden Personen
- Durchführung des mit der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen in 2018 geschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages sowie des mit der SM Domestic Property Aktiengesellschaft, Sindelfingen, in 2018 geschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages

Der Aufsichtsrat hat sich in seiner als hybride Videokonferenz durchgeführten Sitzung am 10. März 2022 intensiv mit den Jahresabschlussunterlagen beschäftigt. Dabei wurde folgender Beschluss gefasst:

„Der Prüfungsbericht zum Jahresabschluss der SM Wirtschaftsberatungs AG für das Geschäftsjahr 2021 liegt dem Aufsichtsrat vor. Der Aufsichtsrat hat den aufgestellten Jahresabschluss der SM Wirtschaftsberatungs AG für das Geschäftsjahr 2021 einer eigenen Prüfung unterzogen und schließt sich dem Ergebnis des Abschlussprüfers an. Der Aufsichtsrat billigt den vom Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 aufgestellten Jahresabschluss der SM Wirtschaftsberatungs AG. Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 4.172.231,98 soll zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,26 je Aktie verwendet werden. Der danach verbleibende Bilanzgewinn soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2021 wird entsprechend § 172 AktG festgestellt.“

Der Abhängigkeitsbericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2021 wurde von der BW Revision GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dettingen unter Teck, geprüft. Diese kam zu dem Ergebnis, dass nach pflichtgemäßer Prüfung und Beurteilung

- „1. die tatsächlichen Angaben des Berichtes richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind.“

Der Aufsichtsrat schließt sich nach eigener Prüfung diesem Prüfungsergebnis zum Abhängigkeitsbericht der Gesellschaft an.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft für ihre engagierte Arbeit im Geschäftsjahr 2021 sowie ihre Einsatzbereitschaft und hohe Motivation. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft haben im hohen Maße dazu beigetragen, dass es der Gesellschaft gelungen ist, die zusätzlichen Herausforderungen, die sich durch die Auswirkungen der Corona-Krise, die nun schon in das zweite Jahr gegangenen sind, erfolgreich zu bewältigen.

Sindelfingen, am 11. März 2022

Der Aufsichtsrat

Prof. Dr. Peter Steinbrenner
Aufsichtsratsvorsitzender